

16.11.2021 – 07:58 UNTERNEHMEN / FINANZ

An der SIX können Spac gehandelt werden

Die Schweizer Börsenbetreiberin hat die Genehmigung für den Handel von Mantelgesellschaften ab Anfang Dezember erhalten. Veraison reagiert erfreut.



Spac beschaffen sich Geld durch einen Börsengang und kaufen damit ein bestehendes Unternehmen. (Bild: Christian Beutler/Keystone)

(AWP) An der Schweizer Börse SIX dürfen ab dem 6. Dezember sogenannte Spacs kotiert und gehandelt werden. Die Genehmigung aller zuständigen Behörden sei erteilt worden, teilte die SIX am Dienstag mit.

Spac steht für Special Purpose Acquisition Company. Es handelt es sich um eine Mantelgesellschaft, die allein zum Erwerb einer nicht kotierten und namentlich (noch) nicht bekannten Zielgesellschaft gegründet wird. Die Spac sammelt zunächst Kapital über einen Börsengang (IPO) ein. Dieses gesammelte Kapital

investiert die Spac dann in die Übernahme einer Zielgesellschaft, wodurch diese im Rahmen der Akquisition an der Börse kotiert wird (De-Spac).

Für diese Anlageform sei nun ein neuer Kotierungsstandard entwickelt worden, so die SIX. Das Ziel dieser Regulierung sei insbesondere die «Wahrung eines angemessenen Grades an Anlegerschutz».

So sei die Dauer der Spacs etwa beschränkt auf maximal drei Jahre. Die im Rahmen eines IPO aufgenommenen Emissionserlöse müssten zudem auf einem Treuhandkonto einer Bank deponiert werden. Und es gebe ein grundsätzliches Rückgaberecht. Ausserdem gibt es laut den Angaben Vorschriften über «angemessene Informationen» zum geplanten De-Spac. Und die Bezüger von IPO-Aktien müssten am Schluss dem De-Spac auch ihren Segen erteilen.

Veraison nennt Entwicklung positiv

Die Investmentgesellschaft Veraison, die mit einem eigenen Spac in den Startlöchern steht, ist über die Zulassung dieser neuen Anlageform an der SIX erfreut.

«Es ist positiv für den Finanzplatz Schweiz, dass die Finma in Zusammenarbeit mit der Börsenbetreiberin SIX die Kotierung von Spacs als eine neue Alternative nun ermöglicht», sagte Veraison-Manager Gregor Greber auf Anfrage der Nachrichtenagentur AWP. Damit werde den Unternehmen eine attraktive Finanzierungsoption eröffnet.

Ob und wann Veraison den bereits vorangekündigten Spac VT5 offiziell lancieren wird, liess Greber aber offen. «Die Details der Regulierung werden wir in den nächsten Tagen sorgfältig evaluieren.» Bis dieser Prozess abgeschlossen sei, würden keine weiteren Kommentare abgegeben.